

# Akku-Handkreissäge

CS-165



**DE**

**Originalbetriebsanleitung**  
AKKU-HANDKREISSÄGE

**GB**

**Translation of the original instructions**  
CORDLESS CIRCULAR SAW

Art.-Nr: 124634





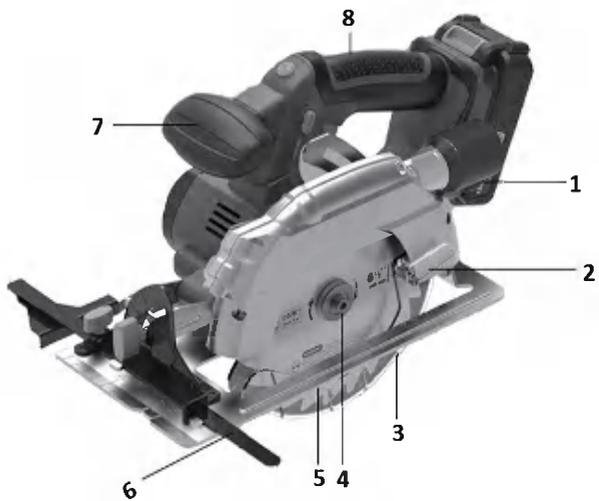


Fig.A



Fig.B

Fig.C

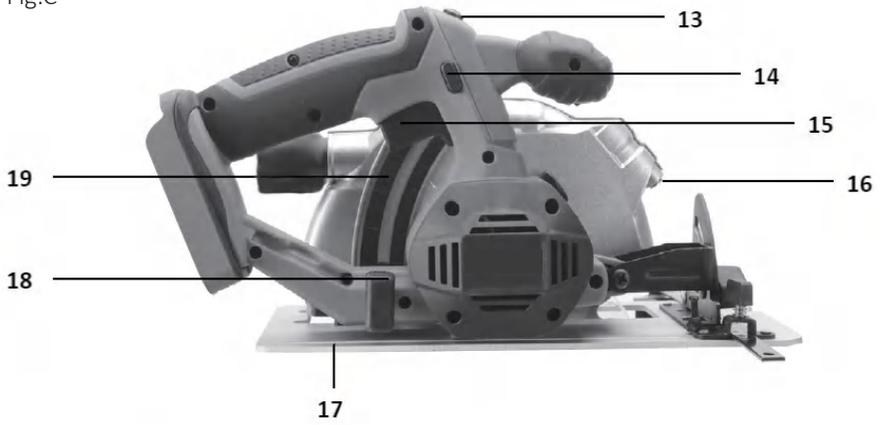
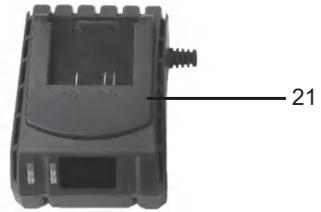


Fig.D



Fig.E



## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mini-Handkreissäge dient zum Sägen von Holzwerkstücken. Das Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch und nicht für den gewerblichen oder industriellen Gebrauch bestimmt.

## 2. Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektromaschinen. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Gegenständen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf. Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Geräts nicht gestattet.

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise

### **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Ver säumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Stromschläge, Brände und /oder schwere Verletzungen verursachen.

### **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

### 3.1. Arbeitsplatzsicherheit

**a. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

**b. Arbeiten Sie mit Elektrowerkzeug nicht in**

**explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

**c. Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

### 3.2. Elektrische Sicherheit

**a. Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines Stromschlages.

**b. Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Es besteht erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlages, durch den Kontakt mit geerdeten Gegenständen.

**c. Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines Stromschlages.

**d. Zweckenfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlages.

**e. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines Stromschlages.

**f. Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges**

in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko elektrischer Schläge.

### 3.3. Sicherheit von Personen

**a. Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

**b. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

**c. Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

**d. Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

**e. Vermeiden Sie eine instabile Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

**f. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten**

**Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von beweglichen Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

**g. Wenn Staubsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

### 3.4. Verwendung und Pflege des Elektrowerkzeugs

**a. Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

**b. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

**c. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät ablegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

**d. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie die Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

**e. Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerä-**

**tes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursachen in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

**f. Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen, Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

### 3.5. Verwendung und Pflege des Akkuwerkzeugs

**a. Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Bei Verwendung eines für den Akku nicht geeigneten Ladegeräts besteht Verletzungs- und Brandgefahr.

**b. Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

**c. Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten, kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

**d. Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt, mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

### 3.6. Service

**a. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

## 4. Spezielle Sicherheitshinweise

- **GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Ihre Hände unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem Stromschlag.
- **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Grösse und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Verwenden Sie niemals beschädigte oder**

**falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

• **Den Akku nicht öffnen - Kurzschlussgefahr!**

• **Benutzen und lagern Sie Akku und Ladegerät bei Temperaturen unter 40 °C. Setzen Sie das Gerät niemals direkter Sonneneinstrahlung und offenem Feuer aus.** Werfen Sie die Akkus nicht in Wasser oder Feuer - Explosionsgefahr.

• **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie diese aus und nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

• **Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:**

– Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.

– Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schliessenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.

– Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

• **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest**

**und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, bringen Sie das Sägeblatt nie in eine Linie mit Ihrem Körper.** Bei einem Rückschlag kann die Säge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmassnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

• **Falls sich das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange sich das Sägeblatt bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

• **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

• **Stützen Sie grosse Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Grosse Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen.**

Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

• **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

• **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen und Schnittwinkleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

- **Seien Sie bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche besonders vorsichtig.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.
- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schliesst.** Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schliesst. **Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden.** Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder das Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie Tauch- und Winkelschnitt. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eingetaucht ist.** Bei allen anderen Sägearbeiten muss die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung, dies kann zu Unfällen, Verletzungen und Sachbeschädigungen führen. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.
- **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Spanauswurf.** Sie können sich an rotierenden Teilen verletzen.
- **Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf.** Sie haben so keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. **Die Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen.** Das Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigungen oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär.** Es ist für einen Betrieb mit Säge Tisch nicht ausgelegt.
- **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS-Stahl.** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- **Sägen Sie keine Eisenmetalle.** Glühende Späne können die Staubabsaugung entzünden.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel.** Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlages.

## 5. Zeichenerklärung

Achten Sie auf alle Zeichen und Symbole, die in dieser Anleitung und auf Ihrem Werkzeug angegeben sind. Merken Sie sich diese Zeichen und Symbole. Wenn Sie die Zeichen und Symbole richtig interpretieren, können Sie sicher und besser mit dem Gerät arbeiten.



Achtung!



Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Verwenden Sie beim Bearbeiten von Staub erzeugenden Materialien stets einen Atemschutz.



Altgeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!

Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.



CE Zeichen. Durch Anwenden dieses Zeichens, erklärt der Hersteller, dass das mit dem Zeichen gekennzeichnete Produkt, den technischen und rechtlichen Anforderungen entspricht.

## 6. Gerätebeschreibung

1. Staubabsauganschluss
2. Sägeblatt-Abdeckungsschutzhebel
3. Sägeblatt-Abdeckung
4. Klingenfeststellschraube
5. Sägeblatt
6. Parallelanschlag
7. Zweithandgriff
8. Hauptgriff
9. Spindel-Sperrknopf
10. Parallelanschlag Feststellknopf
11. Gehrungswinkelskala
12. Gehrungswinkel Feststellknopf
13. Laser Ein- / Ausschalter
14. Sperrknopf
15. Ein- / Ausschalter mit variabler Geschwindigkeitskontrolle
16. Lasermodul
17. Sägeschuh
18. Schnitttiefen-Einstellungsknopf
19. Schnitttiefenskala
20. Akku
21. Ladegerät

## 7. Vor Inbetriebnahme



**Wichtig! Entfernen Sie bitte immer den Akku, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**

### 7.1 Aufladen des Akkus

- a. Entfernen Sie den Akku (20) vom Hauptgriff durch das Drücken der Entriegelungstaste nach unten.
- b. Prüfen Sie ob die vorhandene Spannung mit der vom Ladegerät benötigten Spannung übereinstimmt und schließen Sie das Ladegerät (6) an die Steckdose.
- c. Setzen Sie den Akku in die Ladestation. Stellen Sie sicher, dass dieser richtig eingelegt ist. Ein rotes LED-Licht zeigt Ihnen an, ob der Akku geladen wird. Wenn das rote LED-Licht blinkt, wird der Akku geladen. Der Ladeprozess ist beendet, wenn das

rote LED-Licht erlischt und ein grünes LED-Licht permanent leuchtet. Die Ladezeit beträgt ca. 1 Stunde.

d. Der Adapter des Ladegerätes, sowie der Akku erwärmen sich während des Ladevorgangs. Das ist normal.

Kann der Akku nicht geladen werden, prüfen Sie bitte

- ob die Steckdose funktionstüchtig ist.
- ob der Akku richtig in der Ladestation eingesetzt ist.

Sollte der Akku immer noch nicht laden, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundenservice in Verbindung.

Um eine lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen, sollte dieser nach dem Entladen schnellstmöglich wieder aufgeladen werden.

Entladen Sie den Akku niemals vollständig. Dies kann zu einem Defekt des Akkus führen. Sobald die LED-Anzeige rot blinkt, sollte der Akku geladen werden.



### **Achtung!**

**Bitte laden Sie den Akku regelmäßig auf, z. B. alle 6 Monate.**

### **Werkzeugtausch**

**Bevor Sie Einstellungen an dem Gerät vornehmen (z. B. Pflege, Sägeblattwechsel, etc.), das Gerät transportieren oder lagern, stellen Sie den Drehrichtungsumschalter in die mittlere Position.** Ein unbeabsichtigtes Ein- oder Ausschalten kann zu Verletzungen führen.

## **8. Wichtige Information zum Ladevorgang**

1. Ihr Werkzeug wurde nach der Herstellung in einem ungeladenen Zustand verschickt. Vor der Verwendung des Gerätes muss es vollständig aufgeladen werden.

2. **Achtung:** Laden Sie den Akku NIEMALS bei

einer Lufttemperatur unter 4,5 °C oder über 40,5 °C auf, um das Risiko einer Beschädigung des Akkus zu verringern. Laden Sie den Akku zudem NIEMALS auf, wenn die Akkutemperatur unter 4,5 °C oder über 40,5 °C liegt. Die längste Lebensdauer und beste Leistung des Gerätes wird erzielt, wenn der Akku bei einer Lufttemperatur von ca. 24 °C aufgeladen wird. HINWEIS: Das Werkzeug wird nicht aufgeladen, wenn die Werkzeugtemperatur unter 0 °C oder über 45 °C liegt.

3. Während des Ladevorgangs kann das Ladegerät brummen und sich warm anfühlen. Dies ist ein normales Auftreten und weist nicht auf ein Problem hin.

4. Wenn der Akku nicht richtig aufgeladen wird -

- Überprüfen Sie den Strom an der Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät anschließen.
- Überprüfen Sie, ob die Steckdose an einen Lichtschalter angeschlossen ist, der die Stromversorgung ausschaltet, wenn Sie das Licht ausschalten.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungslufttemperatur mindestens 4,5 °C und höchstens + 40,5 °C beträgt, sollte das nicht der Fall sein, sorgen Sie für die richtigen Temperaturverhältnisse beim Laden des Gerätes.
- Sollte das Problem weiterhin auftreten und das Gerät weiterhin nicht ordnungsgemäß aufgeladen werden, nehmen Sie Kontakt mit dem Servicecenter auf.

5. Das Werkzeug sollte aufgeladen werden, wenn es bei Arbeiten, die zuvor problemlos ausgeführt wurden, nicht genügend Strom erzeugt. Die Akkuliebensdauer kann erheblich verkürzt werden, wenn der Akku komplett entladen wird. Verwenden Sie das Produkt NICHT weiter, wenn der Akku leer ist. Laden Sie den entladenen Akku sofort auf.

6. So verlängern Sie die Akkuladefrist:

- a. Entladen Sie die Batterien nicht vollständig.
- b. Laden Sie die Batterien nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- c. Bewahren Sie das Werkzeug an einem Ort auf, an

dem die Umgebungslufttemperatur zwischen 4,5 °C - 24 °C liegt.

d. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs vom Werkzeug.

**WARNUNG:** Brandgefahr. Wenn Sie das Ladegerät vom Werkzeug trennen, ziehen Sie zuerst das Ladegerät aus der Steckdose und dann das Ladekabel vom Werkzeug ab.

## 9. Lieferumfang

1 x Akku-Handkreissäge  
 1 x Inbusschlüssel  
 1 x 165 mm Sägeblatt  
 1 x Gebrauchsanleitung  
 1 x Führungsschiene  
 1 x Ladegerät  
 1x Batterie

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile aus dem Lieferumfang vorhanden sind.
- Überprüfen Sie das Gerät und das gesamte Zubehör auf Transportschäden.



**Achtung! Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug! Kindern ist es untersagt mit Plastikverpackungen zu spielen! Erstickungsgefahr!**

## 10. Technische Daten

Nennspannung	20V DC
Max. Leerlaufdrehzahl	4300 min <sup>-1</sup>
Max. Schnitttiefe	52 mm/ 90°, 36 mm/ 45°
Gehrungswinkel	0° - 45°
Max. Geschwindigkeit des Sägeblattes	7.000 min <sup>-1</sup>
Sägeblatt	Ø165 mm x Ø20 mm x 2,2 mm
Batterie	20V 4.0 Ah Lithium-Ionen

## 11. Zusammenbau



**Achtung! Entfernen Sie den Akku vor dem Zusammenbau. Mit dem Werkzeug sollten keine Schleifscheiben verwendet werden. Es müssen Handschuhe getragen werden, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.**



### 11.1. Anbringen des Sägeblattes (Abb. F)

- Heben Sie die Sägeblatt-Abdeckung (3) an.
- Schieben Sie das Sägeblatt in die Position.
- Setzen Sie den äußeren Spannflansch und die Klungenfeststellschraube (4) ein.
- Drücken Sie den Spindel-Sperrknopf (9) nach unten und ziehen Sie die Klungenfeststellschraube mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn fest.
- Entfernen Sie den Inbusschlüssel.

### 11.2. Entfernen des Sägeblattes (Abb. G)

- Drücken Sie den Spindel-Sperrknopf (9). Drehen Sie die Klungenfeststellschraube (4) mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn.
- Entfernen Sie den Spannflansch von der Welle.
- Öffnen Sie die Sägeblatt-Abdeckung (3) mit dem unteren Schutzhebel (2) vollständig.
- Entfernen Sie das Sägeblatt (5).

### 11.3. Einstellen der Schnitttiefe (Abb. H)

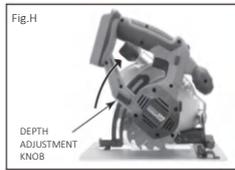
- Lösen Sie den Einstellknopf für die Schnitttiefe (18).
- Halten Sie den Sägeschuh (17) gegen die Kante des Werkstoffs und heben Sie die Säge auf die gewünschte Schnitttiefe an.
- Ziehen Sie den Einstellknopf für die Schnitttiefe fest.

### 11.4. Einstellen des Gehrungswinkels (Abb. I)

- Lösen Sie den Gehrungswinkel Feststellknopf (12).
- Passen Sie den Gehrungswinkel Ihres Schnitts an.
- Ziehen Sie den Gehrungswinkel Feststellknopf fest.

## 11.5. Montage des Parallelanschlages (Abb. I)

- Lösen Sie den Parallelanschlag Feststellknopf (10).
- Schieben Sie den Parallelanschlag auf die gewünschte Breite durch die Schlitze in dem Säge Schuh (17).
- Ziehen Sie den Parallelanschlag Feststellknopf fest.



## 12. Gebrauch

### 12.1. Einsetzen und Entfernen des Akkus



**Achtung! Stellen Sie vor dem Einsetzen oder Entfernen des Kreissägenakkus sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.**

- Richten Sie zum Einsetzen des Akkus den Akku auf den Kreissägensockel aus und schieben Sie den Akku in die Kreissäge bis dieser einrastet.
- Um den Akku zu entfernen, drücken Sie den Entriegelungsknopf des Akkus und ziehen Sie gleichzeitig den Akku raus.



### 12.2. Benutzung der Säge

- Überprüfen Sie, ob der Werkstoff sicher gehalten wird.
- Drücken Sie die Verriegelungstaste und den Ein- / Ausschalter mit variabler Geschwindigkeit, um die Kreissäge einzuschalten.

- Legen Sie die Grundplatte gegen den Werkstoff.
- Halten Sie die Kreissäge mit beiden Händen fest.
- Wenn das Sägeblatt die volle Geschwindigkeit erreicht hat, beginnen Sie langsam mit dem Schneiden des Werkstoffes.
- Lassen Sie den Ein- / Ausschalter mit variabler Geschwindigkeit los, um die Kreissäge auszuschalten.

### 12.3. Laser



**Achtung: Starren Sie nicht direkt auf den Laserstrahl. Richten Sie den Strahl niemals auf eine andere Person oder ein Tier. Benutzung nur mit Werkstoff.**

- Markieren Sie die Schnittlinie am Werkstück.
- Passen Sie den Schnittwinkel und die Schnitttiefe nach Bedarf an.
- Setzen Sie die Kreissäge auf den Werkstoff.
- Drücken Sie den Laserschalter, um das Lasermodul einzuschalten.
- Richten Sie den Laserstrahl an der Markierung auf dem Werkstoff aus.
- Schalten Sie die Kreissäge ein und beginnen Sie langsam mit dem Sägen. Halten Sie den Laserstrahl auf der Schnittlinie.
- Schalten Sie den Laserstrahl nach dem Schneiden aus.



### 12.4. Staubabsaugung

Ein Staubsauger kann an die Staubabsaugung angeschlossen werden, um das Sägemehl entweder direkt oder mithilfe eines Adapters zu sammeln.

### 13. Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Lösung
Kreissäge startet nicht	Akku nicht richtig eingesetzt	Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein
	Akku nicht geladen	Laden Sie den Akku auf
	Interne Schäden oder Verschleiß, z.B. Motor ist beschädigt	Lassen Sie es von einem Fachmann reparieren
Läuft nur langsam	Akku nicht geladen	Laden Sie den Akku auf
	Akku abgenutzt	Tauschen Sie den Akku aus
Schneidet ineffizient	Stumpfes Sägeblatt	Tauschen Sie das Sägeblatt aus
Laut oder rasselnd	Interne Schäden oder Verschleiß	Lassen Sie es von einem Fachmann reparieren
Überhitzung	Lüftungsschlitze blockiert	Machen Sie die Lüftungsschlitze sauber
	Stumpfes Sägeblatt	Tauschen Sie das Sägeblatt
	Kreissäge läuft zu lang	Schalten Sie die Säge aus und lassen Sie sie abkühlen

### 14. Reinigung und Wartung

Entfernen Sie vor allen Arbeiten und Einstellungen am Werkzeug den Akku.

#### 14.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen Tack ab oder Blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen Ihnen, das Gerät direkt nach jeder Benutzung zu reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tack und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerätinnere gelangen kann.

#### 14.2 Wartung

Bitte laden Sie den Akku regelmäßig, z. B. alle 6 Monate auf.

### 15. Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen. Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Vertreter oder eine Elektrofachkraft ersetzt werden, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

### 16. Umweltschutz



Alt-Elektrogeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte bringen Sie sie zu einer Rücknahmestelle. Informieren Sie sich diesbezüglich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder beim Fachhandel.

WILTAnet GmbH  
Lise-Meitner-Str. 5  
52511 Geilenkirchen/ Germany  
Tel.: +49 (0) 2451/628478  
Fax: +49 (0) 2451/628311  
E-Mail: info@wiltanet.de



## 1. Proper usage

This Circular saw is designed for sawing timber workpieces. It is designed for domestic use and is not designed for commercial, trade or industrial use.

## 2. Safety instructions and warnings

The equipment complies with the safety regulations required for electrical equipment. Read through the instructions for use before starting up the equipment.

Improper use can lead to personal injury and property damage.

Persons, who are not familiar with the instructions, may not operate the equipment. Keep the instructions for use in safe custody. Children and youths are not permitted to operate the equipment.

## 3. General Power Tool Safety Warnings

**WARNING Read all safety warnings and all instructions.** Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

### 1) Work area safety

**a) Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas increase the chance of accidents.

**b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

**c) Keep children and other persons away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

### 2) Electrical safety

**a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

**b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

**c) Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

**d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

**e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

**f) If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

### 3) Personal safety

**a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

**b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment**

such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

**c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch increases the chance of accidents.

**d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

**e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

**f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

**g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

#### 4) Power tool use and care

**a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

**b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

**c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool**

**before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

**d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

**e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

**f) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

#### 5) Battery tool use and care

**a) Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.

**b) Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.

**c) When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.

**d) Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If**

**contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

## 6) Service

**a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

## 4. Special safety instructions

- **DANGER: keep hands away from cutting area and the blade. keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.

- **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.

- **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.

- **Never hold the workpiece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.

- **Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and shock the operator.

- **When ripping always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.

- **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades

that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.

- **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

- **Causes and operator prevention of kickback:**

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.

- When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.

- If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator. Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.

- **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

- **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is

binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.

- **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight.** Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

- **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.

- **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.

- **Use extra caution when making a “plunge cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

- **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position. If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent.** Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.

- **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.

- **Lower guard should be retracted manually only for special cuts such as “plunge cuts” and “compound cuts”.** Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.

- **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on**

**bench or floor. Anunprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path.** Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

- **Do not reach into the saw dust ejector with your hands.** They could be injured by rotating parts.

- **Do not work overhead with the saw.** In this manner you do not have sufficient control over the power tool.

- **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance. Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion.** Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.

- **Do not operate the power tool stationary.** It is not designed for operation with a saw table.

- **Do not use high speed steel (HSS) saw blades.** Such saw blades can easily break.

- **Do not saw ferrous metals.** Red hot chips can ignite the dust extraction.

- **When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.** The power tool is guided more secure with both hands.

- **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.

- **Always wait until the machine has come to a complete stop before placing it down.** The tool insert can jam and lead to loss of control over the power tool.

- **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.

## 5. Description of symbols

Pay attention to all the signs and symbols shown in these instructions and on your tool.

Make a note of these signs and symbols. If you interpret the signs and symbols correctly, your work with the machine will be safer and better.



### Important.



Read the instructions for use before starting the machine.



Wear safety goggles.



Wear ear protection.



Wear cutting resistant gloves.



Always use breathing apparatus when machining materials which generate dust.



End of life machines contain valuable materials and therefore they should not be placed in household waste. We would ask you to play your part in protecting resources and help protect the environment by returning this machine to a return point (if one is available) when it reaches the end of its life.



CE kitemark. By applying this kitemark, the manufacturer declares that the product labelled with the kitemark complies with the technical and legal requirements.

## 6. Layout

1. Dust extraction port
2. Lower guard lever
3. Lower guard
4. Blade clamp bolt
5. Saw blade
6. Guide bar
7. Auxiliary handle
8. Main Handle
9. Spindle lock button
10. Guide bar knob
11. Miter angle scale
12. Miter angle adjustment knob
13. Laser on/off switch
14. Lock off button
15. Variable speed on/off trigger switch
16. Laser module
17. Base plate
18. Cutting depth adjustment knob
19. Cutting depth scale
20. Battery pack
21. Charger

## 7. Before starting the equipment



**Important. Always remove the battery from machine before doing any work on the machine!**

### 7.1 Charging the battery pack

1. Remove the battery pack (20) from the handle, pressing the pushlock buttons downwards to do so.
2. Check that your mains voltage is the same as that marked on the rating plate of the battery charger. Plug the mains plug of the charger (6) into the mains socket outlet.

3. Push the battery pack onto the battery charger. The red LED will come on to indicate that the battery pack is being charged. When the charging process is finished, the red LED will extinguish and green LED will be permanently lit. The time it takes to fully recharge an empty battery is approximately 1 hour.

4. The temperature of the battery pack may rise slightly during the charging operation. This is normal.

If the battery pack fails to become charged, please check

- whether there is voltage at the socket-outlet
- whether there is proper contact at the charging contacts on the charger.

If the battery still fails to become charged, please return

- the charger
- the battery pack

to our Customer Service Department.

To ensure that the battery pack provides long service you should take care to recharge it promptly.

You must recharge the battery pack when you notice that the LED indicator on battery pack is flashing red light.

Never fully discharge the battery pack. This will cause the battery pack to develop a defect.



#### ATTENTION

**Please charge the battery pack regularly, for example, once every 6 months.**

#### Changing the Tool

**Before any work on the power tool (e.g., maintenance, tool change, etc.) as well as during transport and storage, set the rotational direction switch to the center position.** Unintentional actuation of the On/Off switch can lead to injuries.

### Important Charging Notes

1. Your tool was sent from the factory in an uncharged condition. Before attempting to use it, it must be charged.
2. **CAUTION:** To reduce the risk of damage to the batteries, NEVER charge them in an air temperature below 40°F (4.5°C) or above 105°F (40.5°C). Also, NEVER charge them if the battery temperature is below 40°F (4.5°C) or above 105°F (40.5°C). Longest life and best performance occurs when batteries are charged with an air temperature of approximately 75°F (24°C). NOTE: The tool will not charge if the tool temperature is below approximately 32°F (0°C) or above 113°F (45°C).
3. While charging, the charger may hum and become warm to touch. This is a normal occurrence and does not indicate a problem.
4. If the batteries do not charge properly—(1) Check current at receptacle by plugging in a lamp or other appliance. (2) Check to see if receptacle is connected to a light switch which turns power off when you turn out the lights. (3) Move charger and tool to a surrounding air temperature of 40°F (4.5°C) to 105°F (+40.5°C). (4) If the receptacle and temperature are OK, and you do not get proper charging, take or send the tool and charger to your local service center, or contact the customer support.
5. The tool should be recharged when it fails to produce sufficient power on jobs which were easily done previously. Battery life may be greatly diminished if batteries are discharged deeply. DO NOT CONTINUE using product with its batteries in a depleted condition. Recharge discharged batteries promptly.
6. To maximize battery life:
  - a. Do not fully discharge batteries.
  - b. Fully recharge batteries after each use.
  - c. Store tool in a location where the surrounding air temperature is approximately 40°F-75°F (4.5°C - 24°C).
  - d. Disconnect charger from tool after charge is complete. WARNING: Fire Hazard. When disconnecting the charger from the tool, be sure to unplug the charger from the outlet first, then disconnect the charger cord from the tool.

## Package List

- 1 x Circular saw
- 1 x Allen key
- 1 x 6 1/2 in. (165 mm) saw blade
- 1 x User manual
- 1 x Guide bar
- 1 x Charger
- 1 x Battery pack

- Remove all packing materials.
- Ensure all parts on the contents list are present.
- Check the appliance, and all accessories for transportation damages.



**WARNING! Packaging material are not toys! Children must not play with plastic bags! Danger of suffocation!**

## Technical Data

Rated voltage	20V d.c.
No load speed	4300 min <sup>-1</sup>
Max. cutting depth	52 mm / 90°, 36 mm / 45°
Miter angle	0° - 45°
Max. speed of the saw blade	7000 min <sup>-1</sup>
Saw blade	Ø 165 mm x Ø 20 mm x 2,2 mm
Battery pack	20V 4.0Ah Lithium-Ion

## Assembly



**WARNING! Remove the battery pack before assembly. The tool should not use any abrasive wheels. Gloves must be worn to avoid injury risk.**



### 1 Attaching the saw blade (Fig. F)

- a) Raise the lower guard.
- b) Slip the blade in position.
- c) Insert the outer flange and blade clamp bolt.
- d) Pressing down the spindle lock button and tighten the blade clamp bolt in an anti-clockwise direction with the allen key provided.
- e) Remove the allen key.

### 2 Removing the saw blade (Fig. G)

- a) Press the spindle lock button (9). Turn the blade clamp bolt(4) using the provided allen key in a clockwise direction.
- b) Remove the tensioning flange from the shaft.
- c) Open the lower guard with lower guard lever (2) fully.
- d) Remove the saw blade (5).

### 3 Adjusting the cutting depth (Fig. H)

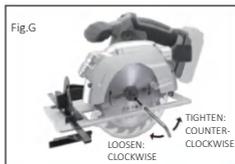
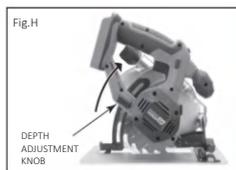
- a) Loosen the cutting depth adjustment knob.
- b) Hold the base plate against the edge of the workpiece and lift the saw to the desired cutting depth.
- c) Tighten the cutting depth adjustment knob.

### 4 Setting the miter angle (Fig. I)

- a) Loosen the miter angle adjustment knob.
- b) Adjust the miter angle of your cut.
- c) Tighten the miter angle adjustment knob.

### 5 Mounting the guide bar (Fig. J)

- a) Loosen the guide bar knob.
- b) Slide the guide bar through the slots in the base plate to the desired width.
- c) Tighten the guide bar knob.



## Operation

### 1 Insert and remove the battery pack



**WARNING:** Before inserting or removing the circular saw's battery, make sure the appliance is switched off.

a) To insert the battery pack, align the battery pack with the circular saw base and slide the battery pack into the circular saw, so that the battery pack is locked in position.



b) To remove the battery pack, press the battery's release button and pull the battery pack off at the same time.

### 2 General cutting

- Check and make sure the workpiece is held securely.
- Press the lock off button and the variable speed on/off trigger switch to turn on the circular saw.
- Put the base plate against the workpiece.
- Hold the circular saw with both hands.
- When the saw blade reaches full speed, cut the workpiece slowly.
- Release the variable speed on/off trigger switch to turn off the circular saw.

### 3 Laser beam



**WARNING:** Do not stare directly at the laser light beam. Never aim the beam at any person or animal other than the workpiece.

- Mark the cutting line on the workpiece.
- Adjust the cutting angle and cutting depth as needed.
- Put the circular saw on the workpiece.
- Press the laser switch to turn on the laser module.
- Align the laser beam with the mark on the workpiece.



- Turn on the circular saw and cut the workpiece slowly. Keep the laser beam on the cutting line.
- Turn off the laser beam after cutting.

### 4 Dust extraction

A vacuum cleaner can be connected to the dust extraction port to collect the saw dust either directly or using an adaptor.

## Troubleshooting

Problem	Possible causes	Possible solutions
Cannot start	Battery pack not installed properly	Remove and insert the battery pack again
	Battery not charged	Charge the battery
	Internal damage or wear e.g. motor is damaged	Repair by an authorized service center
Can only run slowly	Battery is not charged	Charge the battery
	Battery wears out	Replace the battery with a new one
Cannot cut efficiently	Saw blade is blunt	Change the saw blade
Noisy or rattling	Internal damage or wear	Repair by an authorized service center
Overheat	Ventilation vents blocked	Clean the dust from the ventilation vents
	Saw blade is blunt	Change the saw blade
	The circular saw is running for too long	Turn off the circular saw and let it cool down

## Cleaning and maintenance

Always remove the battery from machine before doing any work on the cordless wrench!

### Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.

- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.

• Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

### **Maintenance**

Please charge the battery pack regularly, for example, once every 6 months.

### **Repairs**

Only use accessories and spare parts recommended by the manufacturer. If the equipment should fail some day in spite of our quality controls and your maintenance, only have it repaired by an authorized electrician.

### **Environmental protection**



End of life electrical equipment must not be placed in household waste. Please take it to a return point. Find out about your nearest return point from your council or sales outlet.

WILTAnet GmbH  
Lise-Meitner-Str. 5  
52511 Geilenkirchen/Germany  
Tel.: +49 (0) 2451/628478 Fax.: +49 (0) 2451/628311  
E-Mail: [info@wiltanet.de](mailto:info@wiltanet.de)

# EG - Konformitätserklärung



(DE) erklärt folgende Konformität gemäss  
EU-Richtlinie und Normen für den Artikel



hereby declares the following  
conformity under the EU Directive and  
standards for the following article

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Gerät in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheit- und Gesundheitsanforderungen den Eu-Richtlinien (**EMV 2014/30/EU vom 26. Februar 2014**) entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Veränderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Hersteller:**

**WILTAnet GmbH**

Lise-Meitner-Str. 5  
52511 Geilenkirchen/Germany  
Tel.: +49 (0) 2451/628478  
Fax. +49 (0) 2451/628311  
E-Mail: info@wiltanet.de

**Gegenstand der Erklärung:**

**Akku-Handkreissäge**

**Model:**

**CS-165**

**Einsatzgebiet:**

**Sägen von Holz und Metal**

**Chargen/Serien Nr.:**

**2019XXXXXXXX - 2021XXXXXXXX**

**Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:**

**EN 55014 - 1:2017**  
**EN 55014 - 2:2015**  
**EN 62841 - 1:2015**  
**EN 62841 - 2 - 5:2014**  
**AfPS GS 2014:01**

**Es wird die Übereinstimmung mit weiteren, ebenfalls für das Produkt geltenden Richtlinien erklärt:**

- 2006/42/EC
- 2014/35/EU
- 93/68/EEC
- 2014/30/EU

- 87/404/EEC
- R&TTED 1999/5/EC
- 2002/96/EC
- 2011/65/EU

Geschäftsführer Wilhelm Schmidt





